



PLATOON
Digital platform and analytic tools for energy



OPEN DEI

15 Juli 2021

PRESSEMITTEILUNG

Konferenz zu Data Sharing und Energy Application Governance

Im Rahmen der industriellen Verbreitungsaktivitäten für das H2020-Projekt PLATOON findet am 23. September in Bilbao (Baskenland, Spanien) eine Konferenz zum Thema "Data sharing and governance for Energy applications" statt.

Die intensiven, aktuellen Aktivitäten auf europäischer Ebene rund um digitale Souveränität und Data Governance als Voraussetzung für einen sicheren Austausch von Industriedaten zwischen mehreren Akteuren, mit laufenden Initiativen wie GAIA-X und IDSA, bilden einen geeigneten Kontext, um von den Experten zu lernen, wie man diese Frameworks und Architekturen auf verschiedene Anwendungsfälle im Energiebereich anwenden kann.

Dank der Beteiligung von PLATOON an der [OPEN DEI](#)-Initiative durch den Ko-Vorsitz der Arbeitsgruppe 3 (Linking Ecosystems) wurde die Veranstaltung als Gelegenheit konzipiert, die Interaktion, das gegenseitige Kennenlernen und den Austausch von Best Practices und Lessons Learned zwischen einer Reihe von H2020-Projekten zu erleichtern, die speziell darauf ausgerichtet sind, durch effiziente gemeinsame Nutzung, Verarbeitung und Analyse von Daten einen Mehrwert für die Energieakteure zu schaffen.

Da die Pandemie in den letzten Monaten zu starken Einschränkungen bei persönlichen Treffen und Veranstaltungen geführt hat, die für die Projekte als notwendig erachtet werden, um zusammenzuarbeiten, wird diese Veranstaltung auch als Gelegenheit gesehen, wieder etwas physische Nähe herzustellen, um den Weg zurück zur Normalität zu ebnen. Für die Teilnehmer, die noch nicht reisen können, wird auch ein Online-Zugang angeboten.

Die Konferenz unterteilt sich in 3 Sitzungen:

- Einführungssitzung: mit Vertretern der baskischen Regierung und der Europäischen Kommission, die den Kontext für die Veranstaltung festlegen werden.
- Technische Sitzungen: mit Hauptrednern, die wertvolle Einblicke in die technologischen Herausforderungen für die gemeinsame Nutzung von Energiedaten und in die laufenden Initiativen, die dies ermöglichen, geben.
- Projekte und Piloten im Bereich der gemeinsamen Nutzung von Energiedaten: mit Vertretern der H2020-Projekte, die im Bereich OPEN DEI Energy angesiedelt sind, die ihre Aktivitäten vorstellen und die Bedürfnisse und Herausforderungen diskutieren, denen sie sich stellen, um eine gemeinsame Basis für die Nutzung und Austausch von Daten im Energiesektor zu schaffen.

Als Ergebnis werden Synergien und Möglichkeiten identifiziert, die in den nächsten Jahren in Zusammenarbeit zwischen den Projekten weiterentwickelt werden sollen, um so zu wirkungsvolleren Ergebnissen und einer effizienteren Nutzung ihrer Ressourcen zu gelangen.

Weitere Details zur Veranstaltung finden Sie in der Agenda unten. Für die Konferenzteilnehmer, die nach Bilbao reisen, werden am Vortag (22. September) zusätzliche Nebenaktivitäten organisiert.

ZUR REGISTRIERUNG KLICKEN SIE BITTE [HIER](#)

Merken Sie sich bitte den 23ten September 2021 vor und erzählen Sie Ihren Kolleginnen und Kollegen vom Event!

Wir freuen uns auf Sie!

- Die Projektteams von PLATOON und OPEN DEI -

Conference on Data sharing and governance for Energy applications

Datum: 23 September 2021

Veranstaltungsort: Palacio Euskalduna, Bilbao (<https://goo.gl/maps/8Ruwu6MwXNqgiZui6>)

AGENDA

9:00-9:30	ERÖFFNUNG DER KONFERENZ
9:00-9:15	<i>Institutionelle Einführung</i> Arantxa Tapia, Minister of Economic Development, Sustainability and Environment of the Basque Government <i>(to be confirmed)</i>
9:15-9:30	<i>Einführung und Kontext für die Konferenz</i> European Commission <i>(to be confirmed)</i>
9:30-13:30	HERAUSFORDERUNGEN BEI DER GEMEINSAMEN NUTZUNG VON DATEN
9:30–10:00	<i>Hauptvortrag: Technologische Herausforderungen beim Datenaustausch für Energieanwendungen</i> Erik Maqueda (TECNALIA), PLATOON Technical Coordinator
10:00–10:20	<i>Open DEI-Positionspapier "Design Principles for Data Spaces"</i> Silvia Castellví, Senior Consultant, IDSA
10:20–10:40	<i>BDVA – Energy Task Force</i> Ana García, Secretary General, BDVA
10:40-11:00	<i>Intelligente Netze in der Energiewende</i> Professor Antonello Monti, Institute Director, RWTH Aachen University Valentina Janev, Ph.D. Senior Scientific Associate, Institute Mihajlo Pupin
11:00-11:30	Kaffeepause
11:30-13:30	DATA SPACE INITIATIVES
11:30-12:00	<i>International Data Space: Standards für Data Governance</i>

	Thorsten Huelsmann, CFO, IDSA
12:00-13:00	<i>allgemeine Präsentation und Überblick über die Aktivitäten im Energy Node in den französischen und deutschen Hubs</i> Martine Gouriet, Energy DS Leader, EDF Prof. Dr Michael Laskowski, EoN
13:00-13:30	<i>Fragen-und-Antworten-Runde</i>
13:30-14:30	Networking-Mittagspause

14:30-17:00	PROJEKTE UND PILOT-PROJEKTE ZUR GEMEINSAMEN NUTZUNG VON ENERGIEDATEN
14:30–15:30	<i>"Pitch"-Präsentationen von Projekten, die an den OPEN DEI Energy Domain Working Groups teilnehmen, und andere Kandidaten</i> PLATOON, INTERCONNECT, INTERFACE, BD4OPEM, SYNERGY, DAEKIN
15:30-16:30	<i>Runder Tisch: Werden die laufenden Projekte die Technologielücke und die Lücken bei der gemeinsamen Datennutzung/dem Datenzugang im Energiesektor schließen? Wie werden die vorgeschlagenen Pilotprojekte die Probleme der Datenverwaltung lösen? Welche Rolle spielen regionale Initiativen bei der Förderung und Umsetzung des Datenaustauschs in den Energie-Wertschöpfungsketten?</i> Vertreter der Projekte, unter dem Vorsitz des Basque Energy Cluster, PLATOON Industrial Dissemination Lead
16:30-17:00	<i>Wrap-Up: wichtigste Schlussfolgerungen und nächste Schritte</i> Philippe Calvez (ENGIE), PLATOON Project Coordinator

17:00 **Ende der Konferenz. Networking**

Nebenaktivitäten am 22. September

Die Konferenzteilnehmer, die beabsichtigen, nach Bilbao zu reisen, können am Vortag (22. September) an den folgenden Nebenaktivitäten teilnehmen. **Vergessen Sie nicht, beim Ausfüllen des Anmeldeformulars zu buchen!**

Technische Besuche (22. September nachmittags)

GIROA VEOLIA Hubgrade

Energiemanagementzentrum, das die Fernsteuerung und den Betrieb der von Giroa Veolia verwalteten Anlagen in Echtzeit ermöglicht.

Giroa Veolia ist Partner und Pilotbesitzer des PLATOON-Konsortiums.



TECNALIA Microgrid-Anlage

Niederspannungs-Drehstrom-Microgrid zur Entwicklung und Prüfung von Geräten zur Integration von verteilten Energieressourcen in das Netz.

TecNALIA ist der technische Koordinator des Projekts PLATOON.



<https://www.tecnalia.com/en/infrastructure/smart-grid-and-distributed-generation-laboratory>

Global Smart Grids Innovation Hub, IBERDROLA

Excellence Centre zur Unterstützung von Spitzenprojekten im Bereich Smart-Grid-Technologien, die der lokalen Industrie zugutekommen und globale Innovationen fördern.

Iberdrola ist ein weltweit führendes Unternehmen im Energiebereich, die Nummer eins bei der Erzeugung von Windenergie und einer der größten Stromversorger der Welt, gemessen an der Marktkapitalisierung.



<https://www.iberdrola.com/innovation/global-smart-grids-innovation-hub>

Es wird eine geführte Tour durch die drei Einrichtungen (in der Umgebung von Bilbao) durchgeführt. Der Transport von/nach Bilbao wird für die angemeldeten Teilnehmer übernommen.

Social event (Sep 22nd evening)

Feel free to join us for a drink in Bilbao and start sharing your views on the conference topics with other participants (*place to be confirmed*).

Über PLATOON

Das von der EU finanzierte H2020-Projekt PLATOON zielt darauf ab, den Energiesektor zu digitalisieren und damit ein höheres Maß an operativer Exzellenz durch die Einführung bahnbrechender Technologien zu ermöglichen.

Das Projekt wird in 7 Pilotprojekten in 5 Ländern validiert, die reale energiebezogene Big-Data-Fälle liefern. PLATOON wird den Technologietransfer in den Markt durch einen gut etablierten Ausschreibungsprozess über Open Calls erleichtern.

PLATOON wird die europäischen Bemühungen zur Modernisierung des europäischen Stromnetzes verstärken, da es sich auf neue Smart-Grid-Dienstleistungen durch die Nutzung von Datenwissen konzentriert. Darüber hinaus wird PLATOON den Energieverbrauchern Zugang zu billiger und nachhaltiger Energie bieten und somit den sozialen Wohlstand maximieren.

KONSORTIUMPARTNER

Das PLATOON-Konsortium umfasst 20 Partner aus 9 europäischen Ländern (Belgien, Frankreich, Deutschland, Italien, Polen, Serbien, Slowenien, Spanien und der Schweiz):

Zusammen mit ENGIE beteiligen sich auch die folgenden Institutionen und Unternehmen an dem Projekt: TECNALIA Research & Innovation, Universität Bonn, das Fraunhofer-Institut für Intelligente Analyse- und Informationssysteme (IAIS), Engineering, Universität Brüssel (VUB) mit dem dazugehörigen OWI-Lab, das Institut Mihajlo Pupin, Giroa als Mitglied der VEOLIA-Gruppe, SISTEPLANT, SAMPOL Ingeniería y Obras S.A., TIB – Leibniz-Informationszentrum Technik und Naturwissenschaften, Politecnico di Milano, die Stadtverwaltung Rom, Poste Italiane, Mandat International, FundingBox Accelerator (FBA), Minsait (ein Unternehmen der Indra), ComSensus, Basque Energy Cluster (CEPV) und UDG Alliance.

Für weitere Infos besuchen Sie bitte:

[Website](#)

[Open Call-Seite](#)

[Twitter](#)

[LinkedIn](#)

[YouTube-Kanal](#)

[CORDIS-Seite](#)

Pressekontakte

Alexandra Garatzogianni

Communication & Dissemination Lead

Alexandra.Garatzogianni@tib.eu

TIB – Leibniz Information Centre for
Science & Technology

Michael Fribus

Communication & Dissemination Deputy

Michael.Fribus@tib.eu

TIB – Leibniz Information Centre for
Science & Technology



Dieses Projekt wurde durch das Forschungs- und Innovationsprogramm Horizon 2020 der Europäischen Union im Rahmen der Zuschussvereinbarung Nr. 872592 finanziert. Jegliche Verbreitung der hier vorgestellten Ergebnisse spiegelt nur die Sicht des Konsortiums wider. Die Kommission ist nicht verantwortlich für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen.